

Gonarthrose nach Meniskektomie in der Jugend

k -- McNicholas MJ, Pengas IP, Assiotis A et al. Total meniscectomy in adolescents: A 40-year follow-up. J Bone Joint Surg Br 2012 (Dezember); 94: 1649-54

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Niklaus Löffel

Vor über 50 Jahren wurde diese Beobachtungsstudie gestartet, in welche Jugendliche aufgenommen wurden, bei denen eine Meniskektomie durchgeführt worden war und die zu diesem Zeitpunkt keine anderen Knieprobleme hatten. In der aktuellen Auswertung konnten noch 53 Personen berücksichtigt werden, deren Meniskektomie zwischen 33 und 50 Jahre zurücklag. 7 der Untersuchten (13%) hatten bereits eine Knie-Endoprothese erhalten. Alle hatten Symptome einer Gonarthrose im ursprünglich operierten Knie. Im Vergleich zum Kniegelenk der Gegenseite war das Risiko für eine Gonarthrose im ursprünglich operierten Kniegelenk um das Vierfache erhöht. Diese Ergebnisse demonstrieren eindrücklich die Schutzfunktion von intakten Menisci für das Knie. Sie bestätigen, dass die Indikation zur Meniskektomie zurückhaltend zu stellen und bei einer allfälligen Meniskektomie möglichst wenig vom verletzten Meniskus zu entfernen sei.

Telegramm von Niklaus Löffel